

So steigen wir komplett auf erneuerbare Energien um:

Raus aus der klimaschädlichen Kohle

Berlin hat den Kohleausstieg als erstes deutsches Bundesland gesetzlich beschlossen. Im Mai 2017 ging das letzte Braunkohlekraftwerk vom Netz. Den Steinkohleausstieg wollen wir bis spätestens 2030 umsetzen.

Erneuerbare dynamisch ausbauen

Wir wollen den Ausbau erneuerbarer Energien wieder deutlich steigern und an die Klimaziele des Pariser Klimaabkommens anpassen. Wer eigenen Strom erneuerbar erzeugt, soll dafür keine EEG-Umlage mehr zahlen müssen. So erreicht kostengünstiger Ökostrom Mieter, Hausbesitzer*innen und Unternehmen.

Bürgerengagement stärken

Wir wollen die Energiewende wieder zu einem gesellschaftlichen Projekt machen, bei dem jede*r zum Mitmachen eingeladen wird. Mit der Förderung von Bürgerenergieprojekten geht Berlin einen weiteren Schritt voran.

Strom, Wärme und Verkehr zusammenbringen

Ökostrom wird verstärkt Einzug halten in die Wärme- und Verkehrswelt. Dafür investieren wir verstärkt in Forschung und Entwicklung von Speichertechnologien.

Atomausstieg konsequent vollenden

Was begonnen wurde, muss nun konsequent bis 2022 vollendet werden. Diese Konsequenz wollen wir auch bei der Endlagerfrage verfolgen.

Kontakt



Dr. Stefan Taschner

Sprecher für Energie

Tel. +49 (0)30.2325-2446

stefan.taschner@gruene-fraktion-berlin.de

www.stefan-taschner.de

Herausgegeben von:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin
www.gruene-fraktion.berlin

Folgen Sie uns bei Facebook und Twitter:

[facebook.com/GrueneFraktionBerlin](https://www.facebook.com/GrueneFraktionBerlin)

twitter.com/GrueneFraktionB



WIR MACHEN BERLIN ZUR SOLAR COMMUNITY

Fachgespräch

Mittwoch, 7. November 2018, 18.00 Uhr
Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 304
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin



Einladung

Liebe Energie-Interessierte,

hiermit lade ich Sie ganz herzlich zu meinem nächsten Fachgespräch „Wir machen Berlin zur Solar Community“ ein.

In Berlin wird schon lange gerätselt, wie groß das Solarpotenzial der Hauptstadt ist. Damit ist nun Schluss.

Anlässlich der Studien-Veröffentlichung zum Solarpotenzial der Berliner Dächer durch die HTW Berlin möchte ich mit unseren Gästen darüber sprechen, wie wir die Berlinerinnen und Berliner für die vollumfängliche Nutzung von Solarenergie begeistern können. Dazu gehören unter anderem Fragen zu Themen wie Herausforderungen und Anreize, Quartiersgestaltung und Eigenheim, Mieter*innen und Gewerbetreibende, Solar Community und Solar City.

Mit dabei:

- » Joseph Bergner und Bernhard Siegel, HTW Berlin
- » Erik Preifer, IHK Berlin
- » Dr. Carsten Brückner, haus und Grund Berlin
- » Andreas Irmer, Stadtwerke Berlin

Ich möchte Sie nicht nur als Zuhörer gewinnen, sondern gemeinsam mit Ihnen etwas in der Stadt bewegen.

Mit sonnigen Grüßen
Dr. Stefan Taschner
Sprecher für Energie

Programm

Grußwort

Dr. Stefan Taschner, MdA, Sprecher für Energie

Vorstellung der HTW-Studie zum Berliner Solarpotenzial

Joseph Bergner und Bernhard Siegel,
Wissenschaftliche Mitarbeiter, HTW Berlin

Offene Diskussion u.a. mit

- » Andreas Irmer, Geschäftsführer Berliner Stadtwerke (angefragt)
- » Erik Pfeifer, IHK Berlin
- » Dr. Carsten Brückner, Vorsitzender Haus und Grund Berlin

Moderation: Stephanie Stockklauser, Referentin für
Wirtschaft, Energie und Betriebe



Berlin wird Solar Community

Die Energiewende ist ein zentrales Anliegen der Koalition. Doch die Weiterentwicklung unserer Energiesysteme kann nur gelingen, wenn wir die Berlinerinnen und Berliner einbeziehen.

Wir wollen allen Berlinerinnen und Berlinern die Möglichkeit geben, Teil der Energiewende zu werden. Bürgerenergieprojekte sind für uns deshalb grünes Kernanliegen dieser Legislatur. Wir wollen das große Potenzial auf Berlins Dächern für dezentral erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien nicht ungenutzt lassen.

Wir wollen Berlins Hausbesitzerinnen, Mieter und Gewerbetreibende dafür begeistern regionalen Strom direkt vor Ort zu beziehen. Mit passenden Rahmenbedingungen wollen wir Interessierte ermutigen Selbsterzeuger*in zu werden und sich miteinander zu vernetzen. Wenn wir Zufriedenheit schaffen, werden auch die Nachbarn neugierig und es ausprobieren.

Allen, die die Anschaffung und Nutzung einer Sonnenenergieanlage kritisch betrachten, wollen wir die Skepsis nehmen. Es ist unser Ziel sein, dass wir alle Berlinerinnen und Berliner erreichen und das Gespräch mit ihnen suchen.

Mit echter Teilhabe an der Solar Community können wir die Akzeptanz für die Nutzung von Sonnenenergie steigern. So machen wir Berlin zur Solar City und nicht ander.

Lassen Sie uns also gemeinsam die Sonne über Berlin nutzen.